

Ressort: Finanzen

Bsirske: Kohle-Ausstieg vor 2050 möglich

Berlin, 16.04.2016, 01:00 Uhr

GDN - Der Chef der Gewerkschaft Verdi, Frank Bsirske, hält ein Ende der Kohle-Nutzung in Deutschland "deutlich früher" als 2050 für möglich. Voraussetzung dafür sei allerdings, dass preiswerte Speicher für Ökostrom vorhanden sind, die Stromnetze entsprechend ausgebaut werden und der Kohle-Ausstieg sozialverträglich organisiert wird, sagte Bsirske in einem Interview mit der "Frankfurter Rundschau" (Samstagsausgabe).

Der Schnelligkeit, mit der der Kohle-Ausstieg geschehen muss, ist in den Gewerkschaften umstritten. Die IGBCE will, dass die Kohleverstromung nicht vor 2050 endet. Der Verdi-Chef hingegen hält nun einen schnelleren Umbau des Energiesystems für machbar: "Bis 2030 dürfte der Anteil der Braunkohle-Verstromung halbiert sein, und spätestens 2050 wird das letzte Kraftwerk vom Netz gehen. Gelingt ein Durchbruch bei den Speichertechnologien, dann kann ein Ausstieg auch deutlich früher geschehen", sagte er der "Frankfurter Rundschau". Die Braunkohle lieferte 2015 rund 24 Prozent des in Deutschland produzierten Stroms, die Steinkohle knapp 19 Prozent. Bsirske betonte aber, die Kohle werde "auf absehbare Zeit noch benötigt, um die Versorgungssicherheit herzustellen". "Ohne diese Reservekapazitäten geht es nicht." Die Stein- und Braunkohlekraftwerke würden absehbar aber nicht mehr in der Grundlast eingesetzt werden. "Sie müssen flexibel gefahren werden, um die fluktuierende Einspeisung von Ökostrom zu ergänzen", sagte der Gewerkschaftschef. Zudem forderte er einen "Kapazitätsmarkt", über den das Vorhalten notwendiger Reserve-Kraftwerke finanziert wird, auch wenn sie nicht laufen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70986/bsirske-kohle-ausstieg-vor-2050-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com